



Erscheint wöchentl. — Abonnementspr. pro Quart. 2 Mk. — Oesterr. Währ. fl. 1.20. — Inserate die 4 gespalt. Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen 2—3 Mal 10%, 4—8 Mal 20%, 9—26 Mal 33 1/2%, 27—52 Mal 50% Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

LEIPZIG,
den 6. Juni 1885

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz.
Verlag von Kunath & Rosenkranz, Leipzig.

Inhalt: Bekanntmachung an die geehrten Abonnenten des Journals. — Die Abhängigkeit der amerikanischen Patente von ausländischen Patenten. — Aus dem Sprechsaal der „Schweizerischen Uhrmacherzeitung“. — Die Legirungen des Silbers mit Kupfer. — Patentbeschreibungen. — Ueber Zählwerke, Hubzähler, Tourenzähler. — Der Pantograph oder Storchschnabel. — Verschiedenes. — Vereinsnachrichten. — Amtliche Bekanntmachungen. — Anzeigen.

Manuskripte, ebenso wie Inserate werden jedesmal spätestens bis Montag Mittag an die Expedition des Journals erbeten, sonst kann die Aufnahme derselben für die neueste Nummer nicht mit Bestimmtheit zugesichert werden.

An die geehrten Herren Abonnenten.

Allen Freunden und Gönnern des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“ sei hiermit zur geneigten Kenntnisnahme gebracht, dass die ergebenst Unterzeichneten am 1. April dieses Jahres das

„Allgemeine Journal der Uhrmacherkunst“

von dessen Vorbesitzer Herrn Herm. Schlag käuflich erworben haben.

Schon seit Jahren mit den Interessen des Journals verbunden, werden Herr Ferdinand Rosenkranz als Redakteur und Herr Otto Kunath als Buchhalter und geschäftlicher Leiter fernerhin aufs eifrigste bemüht sein, dieses jetzt in seinem zehnten Jahrgange stehende Fachblatt so auszustatten, dass damit möglichst allen Anforderungen der geehrten Abonnenten entsprochen werden kann.

Durch Veröffentlichung guter Original-Arbeiten hervorragender Autoritäten, sowie durch Mittheilung jeder wichtigen Neuerung und Verbesserung auf dem Gebiete der Uhrmacherei und der verwandten Gewerbe als auch durch äusserst vortheilhafte Berechnung der Inserate, welche der weitesten Verbreitung in Fachkreisen sicher sind, werden die Unterzeichneten bemüht sein, den guten Ruf des Blattes zu wahren und zu mehren.

Die Expedition des Journals befindet sich wie bisher

Katharinenstrasse Nr. 4 (alte Nummer 2)

und es wird gebeten alle **Zuschriften, Geldsendungen u. s. w.** an die

Redaktion oder Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, Leipzig
zu richten.

Ihr Unternehmen nochmals den Lesern und Abonnenten des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“ vertrauensvoll empfehlend, begrüßen Sie mit

vorzüglicher Hochachtung

Leipzig, im Juni 1885.

Otto Kunath
Ferdinand Rosenkranz.